



APFELBÄUME FÜR DEN KLIMASCHUTZ

Die Pflanzung eines Apfelbaums hat für den Klimaschutz eine besondere Symbolkraft.

Er gilt als Klassiker unter den Obstbäumen und ist sehr beliebt. Seine Blütenpracht schmückt im Frühjahr die Gärten und lockt Bienen und andere nützliche Insekten an. Im Sommer und Herbst lassen sich seine vitaminreichen Früchte ernten.



Mit der Pflanzung von Bäumen wird ein wichtiger Beitrag zum Klimaschutz geleistet. Bäume entziehen der Atmosphäre CO₂, binden es langfristig, reinigen die Luft und geben Sauerstoff ab. Zudem tragen sie durch Verschattung und Verdunstung zur Kühlung und zur Verbesserung des Stadtklimas bei.

FÖRDERUNG BEANTRAGEN

WANN STARTET DIE FÖRDERUNG?

Anträge auf Zuschuss für den Kauf von bis zu 5 Apfelbäumen können ab dem 5. Oktober 2020 gestellt werden.

WER IST ANGESPROCHEN?

Angesprochen sind Wuppertalerinnen und Wuppertaler, die hier einen Garten besitzen, gemietet oder gepachtet haben.

Bei Interesse können Sie einen Antrag auf Förderung von Apfelbäumen stellen und mit der Pflanzung einen wertvollen Beitrag für den Klimaschutz leisten!

RÜCKFRAGEN PER E-MAIL AN:

Foerderung.Klimaschutz@stadt.wuppertal.de

Weitere Informationen für die Förderung der Apfelbäume finden Sie auf unserer Internetseite:

https://www.wuppertal.de/microsite/klimaschutz/punkte/apfelbaum_klimaschutz.php

IMPRESSUM

Herausgeber:
Stadt Wuppertal
Der Oberbürgermeister
300.2 Koordinierungsstelle Klimaschutz

Fotos:
Sandra Langenbach
Koordinierungsstelle Klimaschutz
Antje Zeis-Loi
Medienzentrum

Gestaltung:
Gerd Neumann
Medienzentrum



APFELBÄUME FÜR DEN KLIMASCHUTZ



**GEMEINSAM EINEN BEITRAG FÜR
DEN KLIMASCHUTZ LEISTEN**



RICHTLINIE DER STADT WUPPERTAL ZUR FÖRDERUNG DER PFLANZUNG VON APFELBÄUMEN

Förderung	
Was?	Neupflanzung von Apfelbäumen als Halb- oder Hochstamm
Wer?	Privatpersonen mit Hauptwohnsitz in Wuppertal (Besitzer*innen, Mieter*innen und Pächter*innen von Gartenanlagen)
Wie viele?	Maximal 5 Apfelbäume
Förderhöhe	50% des Anschaffungspreises Jedoch maximaler Höchstbetrag pro Apfelbaum = 100 €
Ab wann?	05.10.2020

„Selbst wenn ich wüsste, dass die Welt morgen in Stücke zerfällt, würde ich immer noch meinen Apfelbaum einpflanzen.“

Martin Luther

MEHR ZUR FÖRDERUNG

WARUM SIND ALTE HEIMISCHE APFELBAUMSORTEN EMPFEHLENSWERT?

Weil sie seit Generationen im Bergischen Land kultiviert werden und...

- ...somit gut an die regionalen Wetterverhältnisse angepasst sind
- ...meist eine gute Ernte bringen
- ...die alten Apfelsorten für Allergiker*innen zum Teil weniger ein Problem sind und
- ...dadurch die Artenvielfalt erhalten bleibt

TIPP:

Apfelsortenempfehlungen für Streuobst finden sich auf der Internetseite der Landwirtschaftskammer NRW unter:

www.landwirtschaftskammer.de/gartenbau/beratung/pdf/nrw-sortenliste.pdf

